Taser

Ein Taser ist ein tragbares, batteriebetriebenes leitfähiges Energiegerät oder Betäubungsgerät Waffe, die Polizei und Militär als „weniger-als-tödliche“ Waffe einsetzen. Es liefert das elektrische Potenzial von 50.000 Volt elektrischem Strom in ein Körper einer Person über elektrisch geladene Pfeile oder an Drähten befestigte Elektroden. Die Polizei ist darauf trainiert, die Pfeile auf einen Verdächtigen abzufeuern, um einen Totalschaden zu erzielen neuromuskuläre Behinderung. Polizeibehörden kaufen eine Version, die kommt mit einem „Drive-Stun“-Modus, der es der Polizei ermöglicht, die Waffe zu platzieren direkt auf eine Person und treiben den elektrischen Strom direkt in den Körper.

Die Polizei nennt dies eine Taktik zur Einhaltung von Schmerzen, obwohl eine Reihe von Justizuntersuchungen über den Einsatz von Tasern durch die Polizei beschreiben diese Taktik als „Straße“. Bestrafung.“

Ein gängiger umgangssprachlicher Begriff für einen Taser unter der Polizei und seinen Opfern ist „Rinder“. prod.“ Die Analogie kommt nicht von ungefähr. Die erste leitfähige Polizeienergie police Geräte waren in der Tat Viehtreiber. Die Polizei begann mit dem Einsatz von Viehstöcken in der 1940er Jahre zur Kontrolle von Menschenmengen und als Verhörtaktik. Viehtreiber waren auch zur Massenkontrolle in Alabama gegen Bürgerrechtsdemonstranten eingesetzt, und Der berüchtigte Chicagoer Polizeidetektiv Jon Burge benutzte elektrischen Strom und Vieh stupst im Verhör, um Geständnisse aus Black herauszuquälen Männer. Der „Viehstock“ als Polizeiwaffe evoziert das Bild des Tieres als Gegenstand von polizeilichem Interesse. Der Taser ist ein Viehtreiber mit dem Taser seitlich geprägtes Firmenlogo.

Der Physiker, der den Taser erfunden hat, Jack Cover, wurde inspiriert von Science-Fiction-Romane und die Watts-Unruhen von 1965. Er erinnerte sich, dass er a Zeitungsartikel „über einen Mann, der harmlos an einem Elektrozaun für drei Stunden … der Strom lähmte seine Muskeln, und ich dachte: ‚Warum wandelst du das nicht in einen Handgegenstand um?‘“

Die Vereinten Nationen haben Taser 2007 zu einem Folterinstrument erklärt Die American Civil Liberties Union hat ein Muster der Taser-Nutzung dokumentiert Polizei gegen Kinder, Schwangere, psychisch Kranke krank sind oder sich in einer psychischen Krise befinden, und Menschen, die nicht „richtig“ erfüllen, während sie sich passiv den Polizeibefehlen widersetzen. Im Dezember 2009 Zwei Polizisten in Albuquerque, New Mexico, feuerten Taser in Drive-Stun Modus in den Körper eines unbewaffneten Mannes, der sich geweigert hatte, nachzukommen Polizeibefehle und sie wussten, dass sie zuvor Benzin übergossen hatten selbst. Er ging in Flammen auf. Die ACLU verzeichnete einunddreißig Taser-bezogene Todesfälle in den USA zwischen 2001 und 2008. Allein im Jahr 2015 Die Washington Post verzeichnete 48 Todesfälle im Zusammenhang mit dem Einsatz durch die Polizei von Tasern.

Taser werden von Axon hergestellt, früher Taser International genannt, einem US-amerikanischen Waffenhersteller, der elektrische Waffen an das Militär verkauft und Polizei, einschließlich einer

Reihe von Versionen des Taser-Elektroschockers. Sie behauptet, dass elektrische Waffen eine sichere, weniger als tödliche Option für die Polizei sind. Die breite Akzeptanz von Tasern – mehr als 15.000 Polizisten und Militärs Behörden weltweit verwenden sie – legt nahe, dass die Polizei Gewalt als unlösbares politisches Problem, für das Taser eine technische Lösung bieten. Mit anderen Worten, Taser entpolitisieren Polizeigewalt und stellen sie dar sondern lediglich als Problem unzureichender Werkzeuge.

Eine Studie von Amnesty International aus dem Jahr 2012 ergab, dass zwischen 2001 und 2012 mehr als 500 Menschen wurden in den Vereinigten Staaten von der Polizei getötet und Kanada nach dem Tasered. In fast allen Fällen wurden Taser gegen unbewaffnete Menschen als Taktik zur Schmerzbefolgung. Im Mai 2011, Waterbury, Der Polizist Adrian Sanchez aus Connecticut hat den 26-Jährigen festgenommen Marcus Brown für unberechenbares Verhalten und Nichteinhaltung des Beamten Befehle. Er legte Brown Handschellen an und platzierte ihn hinten auf seiner Patrouille Wagen. Laut Sanchez handelte Brown weiterhin unberechenbar, also Sanchez öffnete die Tür seines Streifenwagens und feuerte seinen Taser in Browns Brust. Brown starb weniger als eine Stunde später.

Die Polizei behauptet oft, dass die Todesfälle, die aus der Verwendung von Tasern resultieren, sind das Ergebnis einer bereits bestehenden Erkrankung bei den Opfern namens Excited Delirium-Syndrom. Die Besitzer von Axon, die Brüder Rick und Tom Smith, haben argumentiert, dass alle Menschen, die nach dem Tasering getötet wurden, dies getan hätten starb trotzdem an diesem Zustand. Die Polizei macht das gleiche Argument und behaupten, dass ihre Handlungen und die Verwendung des Tasers während eines Todes in Haft Schuld ist immer das Opfer, das, weil es gestorben ist, deshalb muss unter Excited Delirium gelitten haben. Weder die American Medical Association noch die American Psychiatric Association erkennen solche an Syndrom.

Eine Studie aus dem Jahr 2009 im American Journal of Cardiology kam zu dem Schluss, dass „Taser-Einsatz war mit einem erheblichen Anstieg der In-Custody-Bestände verbunden plötzliche Todesfälle.“ Eine Studie des US-Justizministeriums aus dem Jahr 2011 ergab: jedoch, dass „es im Bundesstaat keine schlüssigen medizinischen Beweise gibt“ aktuelle Forschung, die auf ein hohes Risiko für schwere Verletzungen oder den Tod durch die direkte oder indirekte kardiovaskuläre oder metabolische Auswirkungen von Kurzzeit [Leitungsenergiegerät] Exposition bei gesunden, normalen, nicht gestressten, nicht betrunkene Personen.“

Beachten Sie, wie die DOJ-Studie „weniger-als-tödlich“ durch a . definiert bedingter Anspruch: Taser ist immer weniger als tödlich, wenn es gegen „gesunde, normale, nicht gestresste, nicht betrunkene Personen.“ Da ein Taser nicht tödlich ist für ein „normaler“ oder „gesunder“ Mensch, ein Taser kann nicht die Todesursache sein. So Wenn eine Person stirbt, nachdem sie von der Polizei abgetastet wurde, dann nur deshalb Person ist nicht „normal“ oder „gesund“. Diese Art von Logik entbindet Axon und die Polizei von jedem Fehlverhalten und beschuldigt stattdessen das Opfer für ihr eigenes Tod.

Was ist gefährlicher, ein Taser in den Händen der Polizei oder des Gerichtsmediziners Argument über seine Verwendung, das die Polizei von der Verantwortung für die tot gehen sie? Denken Sie noch einmal an Marcus Brown, der in die Notaufnahme eines Krankenhauses in der Region Waterbury kurz nach Mitternacht im Mai 2011 sucht medizinische Hilfe. Er war aufgebracht und

aufgeregt. Eine Empfangsdame weigerte sich, ihn aufzunehmen und rief stattdessen die Polizei. Officer Sanchez mit Handschellen gefesselt Brown und setzte ihn hinten in einen Streifenwagen. Sanchez, der in seiner Bericht beschrieb Brown als aufgeregt und verärgert, feuerte seinen Taser in Browns Brust, ein unbewaffneter, zurückhaltender Mann, von dem Sanchez wusste, dass er gestresst war und medizinische Hilfe suchen. Eine nachfolgende Connecticut Division of Criminal Die Ermittlungen der Justiz entlasteten den Beamten. Der Bericht liest sich weniger wie ein Untersuchung von Sanchez und eher eine Überprüfung von Tasers unveränderlicher Sicherheit. Da die DOJ-Studie Axon entlastet, entlastet Connecticut Sanchez. „Offizier Sanchez konnte vernünftigerweise nicht glauben, dass seine Handlungen Herrn Brown wahrscheinlich schwere oder dauerhafte Körperverletzungen zufügen würden“ und daher „kann nicht festgestellt werden, dass die Verwendung [des Tasers] Mr. Browns Tod.“

Dies ist das Warnetikett auf den Kartons, in denen Taser International seine Elektroschocker an die Polizei versendet:

Revision #1
Created 22 August 2025 12:13:34 by investigatione
Updated 22 August 2025 12:14:52 by investigatione